

## **Pressemeldung vom 14.11.2011**

Der Pfaffenhofener Maler Sebastian Klein (29) erhält den Kulturförderpreis 2011 der Stadt Pfaffenhofen. Die Verleihung findet am Freitagabend, 18. November, im Festsaal des Pfaffenhofener Rathauses statt.

Der Beschluss, dem jungen Maler den mit 1500 Euro dotierten Förderpreis für Kunst und Kultur zu verleihen, fiel sowohl im Stadtrat als auch im Kulturausschuss einstimmig. Den Kulturpreis vergibt die Stadt Pfaffenhofen seit 1993 regelmäßig, um zum einen junge Talente zu fördern, zum anderen aber auch bewährtes kulturelles Engagement zu würdigen. Der Vorschlag, mit dem Preis in diesem Jahr den Künstler Sebastian Klein auszuzeichnen, war von den drei „Kultur-Stadträten“ Peter Feßl, Reinhard Haiplik und Steffen Kopetzky vorgelegt worden und auf einhellige Zustimmung in allen Fraktionen gestoßen.

Sebastian Klein ist 1982 in Schrobenhausen geboren. Aufgewachsen ist er in Pfaffenhofen und hier hat er Abitur gemacht. Nach einem Kunstpädagogik-Studium an der Universität Augsburg studiert er derzeit Freie Malerei an der Münchener Kunsthochschule. Seit 2006 ist er zudem freiberuflich als Videokünstler und Grafiker tätig. Er lebt und arbeitet in Pfaffenhofen.

Kulturreferent Steffen Kopetzky schrieb in seinem Vorschlag an den Stadtrat: „Immer wieder wählt sich der junge Künstler Motive aus seiner Heimatstadt Pfaffenhofen und erfüllt damit die Hoffnung, die lange Tradition qualitätvoller Pfaffenhofener Malerei wie sie etwa ein Eduard Luckhaus gepflegt hat, könnte sich auch im 21. Jahrhundert fortsetzen – dabei sind Sebastian Kleins oft fotorealistische Bilder von einer sich unmittelbar mitteilenden Spannung und Dramatik, die gewissermaßen magische Spitzen hervorrufen und dabei auch Momente einer eindrücklichen Psycho-Archäologie der Gegenwart aufweisen.“

In der Vorlage des Stadtrates hieß es außerdem: „Sebastian Klein nimmt regelmäßig an Ausstellungen teil, die Kontinuität und Konsequenz seiner Arbeit und seine Produktivität dokumentieren seine große Ernsthaftigkeit und die Eignung für den Beruf des Malers.“

Um diese Entwicklung zu unterstützen und sein künstlerisches Talent zu würdigen, beschloss der Stadtrat die Verleihung des Kulturförderpreises 2011 an Sebastian Klein.